

Belgienzertifikat

Das Belgienzertifikat können alle Studierenden erwerben, die an der Universität Paderborn eingeschrieben sind.

Für den Erwerb des Zertifikats sind Französischkenntnisse auf dem Niveau A2 und Niederländischkenntnisse auf dem Niveau A1 empfohlen.

Dazu müssen 2 Module mit überwiegend belgienrelevantem Bezug studiert werden. Die Veranstaltungen können entweder zusätzlich belegt werden, es können aber nach Absprache auch bereits absolvierte Veranstaltungen aus dem Studienverlauf angerechnet werden, sofern sie in die abgebildete Modulstruktur passen.

Modul 1 Interdisziplinäre Studien zur Vielfalt und Einheit Belgiens

Belgien gilt aufgrund seiner föderalen Struktur und wechselvollen Geschichte als Laboratorium Europas. Die Komplexität von Sprachen, Regionen sowie Gemeinschaften und ihren Verflechtungen stellt auch für viele Belgienkenner eine große Herausforderung dar. In diesem Modul sollen daher einerseits die Regionen und Gemeinschaften vorgestellt werden und die staatliche föderale Verfasstheit Belgiens. Hierzu werden relevante Veranstaltungsmodule zu z.B. dem belgischen Staatsrecht und Föderalismus, dem Europarecht, der Volkswirtschaft, der Kultur, Religion und Literatur angeboten. Eine theoretische Reflektion des Gelernten erfolgt in einem zweiten Schritt, wenn die Strukturen Belgiens auf der Grundlage von aktuellen kulturwissenschaftlichen Theorien zu Memoria, Identität und Erinnerungsorten in einer Fallstudie diskutiert werden. Die hier zu erstellende Hausarbeit ergibt die Note des Moduls.

(Beteiligte Lehrende: Volkswirtschaftler, Europarechtler, Historiker, Staatsrechtler, Kulturwissenschaftler, Literaturwissenschaftler, Sprachlernzentrum (Niederländisch und Französisch))

	Modul 1	LP	Workload
Modul 1 Interdisziplinäre Studien zur Vielfalt und Einheit Belgiens	15	450	
a) LV 1: Seminar	6	180	
b) LV 2: Vorlesung	3	90	
c) LV 3: Workshop zur Vorbereitung der Exkursion	6	180	

Modul 2 Belgien in Europa und der Welt

Belgien liegt im Herzen Europas und spielt eine wichtige Rolle für die europäische Union. Belgiens Verankerung in Europa wird zunächst in einer weiten historischen Perspektive zu betrachten sein, um dann in einer zweitägigen Exkursion sowie durch einen aktiven Beitrag in Form eines Postervortrags auf dem jährlich ausgerichteten Belgientag an der Universität Paderborn die praktische Umsetzung des in beiden Modulen Gelernten zu finden.

Modul	LP	Workload
Modul 2 Belgien in Europa und der Welt	10	300
a) Exkursion und Posterpräsentation	10	300

Zertifikatserwerb

Das Modul 1 besteht aus drei Lehrveranstaltungen. In zwei Lehrveranstaltungen müssen jeweils 6 LP erworben werden, in einer Lehrveranstaltung 3 LP. Die 6 LP der Seminarveranstaltung müssen durch eine schriftliche Hausarbeit erbracht werden.

Das Modul 2 besteht aus einer Exkursion und der anschließenden Präsentation eines Posters auf dem jährlichen Belgientag der Universität. Die Inhalte des Posters stehen im Zusammenhang mit einem Themenschwerpunkt der Exkursion.

Fakultativ können die Sprachvoraussetzungen nach Maßgabe verfügbarer Kapazitäten durch semesterbegleitende Sprachkurse für Studierende aller Fakultäten im Zentrum für Sprachlehre (ZfS) der Fakultät für Kulturwissenschaften erlangt und auch zertifiziert werden.

Das Zertifikat gilt als bestanden, wenn an den Lehrveranstaltungen und der Exkursion aktiv teilgenommen wurde und die Hausarbeit sowie das Poster mit mindestens „ausreichend“ 4,0 abgeschlossen wird. Bei der Bildung der Abschlussnote wird die Bewertung der Hausarbeit mit 2/3, die Bewertung des Posters mit 1/3 gewertet. Das Zertifikat wird vom Belgienzentrum der Universität Paderborn ausgestellt.

Anhang:

Modulbeschreibungen

Modul 1 Interdisziplinäre Studien zur Vielfalt und Einheit Belgiens					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
1	450	15	jederzeit	Jedes Semester	beliebig
1	Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium
	1. Seminar			30 h	150 h
	2. Vorlesung			30 h	60 h
	3. Workshop zur Vorbereitung der Exkursion			30 h	150 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen				
	Fachlich-inhaltliche Ziele				
	<ul style="list-style-type: none">• Überblickskenntnisse in der Geschichte, Landeskunde und Kultur Belgiens sowie vertiefte Kenntnisse über die föderale Struktur Belgiens und die der einzelnen Gliedstaaten• Kenntnisse über die Entstehung und die politische Verfasstheit Europas und der europäischen Union• Vertiefte Kenntnisse relevanter theoretischer Konzepte aus den Kulturwissenschaften, die eine eigene reflektierte Auseinandersetzung mit dem Königreich Belgien und seiner Rolle in Europa ermöglichen• Selbständige Beherrschung wissenschaftlicher Arbeits- und Darstellungsweisen (unter Nutzung entsprechender Hilfsmittel und Medien)• Befähigung, die Materialien der Primär- und Sekundärliteratur (auch fremdsprachige) selbständig zu nutzen und auszuwerten; Befähigung zur selbständigen Abhandlung einer gestellten Aufgabe in wissenschaftlich korrekter Form• Befähigung, auch schwierige Probleme/Sachverhalte in einsichtiger und verständlicher Weise mündlich oder schriftlich darzustellen				
	Spezifische Schlüsselkompetenzen				
	<ul style="list-style-type: none">• Kognitive Kompetenz: Kritischer und reflektierter Umgang mit Sachverhalten und Problembereichen; Planung, Organisation und Durchführung von (fach-, themen)spezifischen Projektaufgaben im interkulturellen Bereich• Soziale Kompetenz: z.B. Team- oder Gruppenarbeit• Kommunikative Kompetenz: Darstellung auch diffiziler Probleme Fähigkeit zu sprachlich korrekter und logischer Argumentation; Diskussionsfähigkeit; zielgruppengerichtete				

	<p>Kommunikation; interkulturelle Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medienkompetenz • Vertieftes Basiswissen: Souveräner Umgang mit den Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens
3	<p>Inhalte</p> <p>Das Modul umfasst ein Seminar, eine Vorlesung und einen Workshop zur Geschichte, Landeskunde und Kultur Belgiens</p> <p>In diesem Modul sollen daher einerseits die Regionen und Gemeinschaften vorgestellt werden und die staatliche föderale Verfasstheit Belgiens. Hierzu werden relevante Veranstaltungsmodule zu z.B. dem belgischen Staatsrecht und Föderalismus, dem Europarecht, der Volkswirtschaft, der Kultur, Religion und Literatur angeboten. Das Seminar vermittelt somit ausgehend von ausgewählten Themen, Problemen und Fragestellungen zur belgischen Geschichte, Landeskunde und Kultur sowie deren Bedeutung für Europa unter Einbeziehung aktueller Kulturtheorien grundlegendes Wissen über Belgien auf der Grundlage ausgewählter kulturwissenschaftlicher Theorien. Hierzu gehören etwa Identitäts- und Alteritätskonstruktionen und deren mediale Repräsentation, alltagskulturelle Praktiken sowie soziokulturelle Spannungsfelder der Zielkultur und die wechselseitige Bedingtheit von der Regionen und Gemeinschaften sowie ihrer politischen und historischen Entwicklungen.</p> <p>In der Vorlesung wird ergänzend zu einem der Themen ein vertiefter Überblick erworben. Der Workshop dient der Vorbereitung der verpflichtenden Exkursion nach Belgien. Hier werden bereits die Themen für das in Modul 2 zu erarbeitende Poster vergeben und wichtige Stationen der Exkursion vorbereitet.</p>
4	<p>Lehrformen</p> <p>Das Modul umfasst ein Seminar, eine Vorlesung und einen Workshop sowie verschiedene Formen des Selbststudiums.</p>
5	<p>Gruppengröße</p> <p>Seminar: 20 TN, Vorlesung: 20 TN, Workshop: 20 TN</p>
6	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</p> <p>Teile des Moduls finden auch Verwendung in anderen Studiengängen.</p>
7	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p>
8	<p>Prüfungsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit (ca. 30.000 Zeichen)
9	<p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Voraussetzung für den Abschluss des Moduls und die Vergabe von Credits ist das Bestehen der</p>

	<p>Modulabschlussprüfung sowie die qualifizierte Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Eine qualifizierte Teilnahme ist durch</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Klausur (ca. 60 Minuten) oder • mehrere Kurzklausuren (mit entsprechendem Umfang) oder • Protokoll oder • Referat bzw. Präsentation oder • Portfolio, Dossier • Mündliche Prüfung von max. 45 Minuten <p>nachzuweisen.</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r</p> <p>Sabine Schmitz/Donato Morelli</p>
11	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>Die Note macht 2/3 der Endnote aus</p>
12	<p>Sonstige Informationen</p>

Modul 2 Belgien in Europa und der Welt					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Modul 2	300 h	10	jederzeit	WS	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen			Kontaktzeit	Selbststudium
	Exkursion			150 h	150 h
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen				
	Fachlich-inhaltliche Ziele				
	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung der Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der belgischen Kultur aber auch der französischen und niederländischen Sprache. Die in der Regel drei- bis viertägige Exkursion umfasst den Besuch von mindestens zwei Regionen bzw. Gemeinschaften sowie einen Aufenthalt in Brüssel und den dortigen Besuch einer politischen Einrichtung wie z.B. dem Außenministerium, dem Justizministerium. Zudem ist die Diskussion mit Vertretern einzelner Regionen oder Gemeinschaften vorgesehen sowie der Besuch verschiedener Kultureinrichtungen oder Wirtschaftsstandorte. Somit werden Fragen, Problemstellungen und Methode der in Modul 1 erworbenen Kenntnisse vertieft und erweitert. Selbständige Beherrschung wissenschaftlicher Arbeits- und Darstellungsweisen (unter Nutzung entsprechender Hilfsmittel und Medien) 				

	<ul style="list-style-type: none"> • Befähigung, die Materialien der Primär- und Sekundärliteratur (auch fremdsprachige) selbständig zu nutzen und auszuwerten; Befähigung zur selbständigen Abhandlung einer gestellten Aufgabe in wissenschaftlich korrekter Form, d.h. in einem Poster. • Befähigung, auch schwierige Probleme/Sachverhalte in einsichtiger und verständlicher Weise mündlich und schriftlich darzustellen <p>Spezifische Schlüsselkompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kognitive Kompetenz: Kritischer und reflektierter Umgang mit Sachverhalten und Problembereichen; Planung, Organisation und Durchführung von (fach-, themen)spezifischen Projektaufgaben im interkulturellen Bereich • Soziale Kompetenz: z.B. Team- oder Gruppenarbeit • Kommunikative Kompetenz: Darstellung auch diffiziler Probleme; Fähigkeit, Sachverhalte in der Fremdsprache während der Exkursion zu verstehen und zu reflektieren; Fähigkeit zu sprachlich korrekter und logischer Argumentation; Diskussionsfähigkeit; zielgruppengerichtete Kommunikation; interkulturelle Kompetenz • Medienkompetenz • Vertieftes Basiswissen: Souveräner Umgang mit den Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens
3	<p>Inhalte</p> <p>Das Modul 2 umfasst einen vertieften Austausch mit der Stellung Belgiens in Europa und der Welt in einer geschichtlichen Perspektive. Hierzu ist das komplexe Ineinandergreifen supranationaler, nationaler und föderaler Strukturen Belgiens im Dialog mit europäischen und außereuropäischen Ländern zu beleuchten sowie die spezielle Verankerung Belgiens in der Europäischen Gemeinschaft. Diese Kenntnisse werden in der Exkursion durch zahlreiche Besuche politischer und kultureller Einrichtungen sowie in Gesprächen mit Politikern, Künstlern und Medienvertretern sichergestellt. Somit werden umfassende Einblicke in transkulturelle und transmediale Inhalte vermittelt, deren Kreuzungspunkte Belgien und Europa bilden.</p>
4	<p>Lehrformen</p> <p>Das Modul umfasst in der Regel eine mindestens dreitägige Exkursion nach Belgien sowie die Präsentation eines Posters, das sich auf einen ausgewählten Inhaltsbereich der Exkursion bezieht.</p>
5	<p>Gruppengröße</p> <p>20 TN</p>
6	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</p>

7	Teilnahmevoraussetzungen <ul style="list-style-type: none"> • Erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion • Erfolgreiche Präsentation des Posters <p>Es wird empfohlen, das Modul 2 erst nach Abschluss des Moduls 1 zu besuchen.</p>
8	Prüfungsformen <p>Die Modulabschlussprüfung wird nach der Exkursion in Form einer Posterpräsentation auf dem jährlichen Belgientag der Universität Paderborn erfolgen.</p>
9	Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten <p>Voraussetzung für den Abschluss des Moduls und die Vergabe von Credits ist die erfolgreiche Präsentation des Posters sowie die qualifizierte Teilnahme an der Exkursion.</p>
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r <p>Sabine Schmitz/ Marie Weyrich</p>
11	Stellenwert der Note für die Endnote <p>1/3 der Endnote</p>
12	Sonstige Informationen

Fakultative Module

Modul Sprachpraxis Niederländisch (optional)					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Modul 3			jederzeit	WS/SS	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Niederländisch Niederländisch I Niederländisch II Niederländisch III Niederländisch IV			Kontaktzeit	Selbststudium

Modul Sprachpraxis Französisch (optional)					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Modul 4			jederzeit	WS/SS	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Französisch Französisch AI Französisch AII Französisch BI Französisch BII Französisch Konversation			Kontaktzeit	Selbststudium